

# Hinweise zur Angabe von Bibelstellen

Prof. Dr. Georg Steins/Universität Osnabrück

## Abkürzungen der biblischen Bücher

**Die offiziellen Abkürzungen** finden Sie **in jeder Ausgabe der Einheitsübersetzung**; hilfreich ist es, die entsprechende Seite in der eigenen Arbeitsbibel zu markieren!

In der katholischen Theologie setzt man hinter die Abkürzung **keinen Punkt** (also: *Gen* oder *Röm*).

Bei geteilten Büchern steht hinter der Zahl für den Teil kein Punkt, aber ein Leerzeichen (also: *1 Sam* oder *1 Kor*, gelesen: "erstes Buch Samuel"; „erster Brief an die Korinther“...) Auch diese Ziffer schreiben Katholiken ohne Punkt.

Im evangelischen Bereich existieren etwas andere Schreibgewohnheiten; dort liest man die Abkürzungen oft auch anders (z.B. "erster Könige", wo wir "erstes Buch der Könige" oder salopp "eins Könige" lesen).

## Schreibung der Stellen

Kapitel werden voneinander mit **Semikolon** getrennt; nach dem Semikolon kann ein Leerzeichen stehen (also: *Ex 2; 6-8; 14*).

Kapitel und Vers werden mit **Komma** getrennt; immer *ohne Leertaste*, d.h. anders als im normalen Satz! (also: *Ex 2,6-8*; beachte die Differenz zum vorangehenden Beispiel).

Verse werden mit einem **Punkt** voneinander getrennt; hier auch ohne Leerzeichen (also: *Ex 14,2.7.9-12*).

"f" hinter der Versangabe bedeutet: "der mit einer Ziffer angegebene *und* der folgende/nächste Vers". "ff" bedeutet: "die folgenden Verse, d.h. der angegebene und die nächsten Verse": Den Gebrauch von „ff“ sollten Sie vermeiden, da die Angabe ungenau ist. Auch hinter „f“ machen Katholiken keinen Punkt.

**NB: Völlig unüblich (und nichts sagend!!!) ist die Zitation der Bibel mit Seitenzahlen!!!**

## Platzierung der Stellenangaben

Bei Bibelzitationen oder Anspielungen auf Bibeltexte im Haupttext oder in den Fußnoten steht die Stellenangabe jeweils unmittelbar (in Klammern) dahinter.

Bei mehreren Parallelstellen (Aufzählungen von biblischen Belegstellen) müssen Sie entscheiden: Wenn es sich um wenige Stellen handelt, können Sie diese in den Haupttext (ebenfalls in Klammern mit "vgl.") aufnehmen; wenn es um viele Stellen geht, bietet es sich an, alle in die Fußnote zu setzen, da der Haupttext sonst an Übersichtlichkeit verliert.

**Auch hier gilt: Es gibt nicht nur eine akzeptable Möglichkeit. Einheitlichkeit und Klarheit sind die obersten Gebote!**